Alkoholprävention in der Kommune – Vorbildverhalten (von Erwachsenen) im Umgang mit Alkohol

Öffentlichkeitsarbeit

Was?	**Ziel dieser Aktion ist, Personen unterschiedlichen Alters für das Thema „Vorbildverhalten im Umgang mit Alkohol" zu sensibilisieren und für ein positives Vorbildverhalten zu werben.**
Wie?	Die Befragung wird im öffentlichen Raum z. B. auf dem Marktplatz, vor einem Supermarkt, oder in einem belebten Park von mindestens zwei Fachkräften durchgeführt. Bitte beachten: Im Vorfeld eine Genehmigung durch das zuständige Ordnungsamt einholen. Die Passantinnen / Passanten schreiben ihre Antworten auf die Frage **„Vorbild sein im Umgang mit Alkohol heißt für mich …"** auf die ausgedruckten Vorlagen. Für Kinder / Jugendliche kann eine andere Farbe der Vorlage verwendet werden, um die Antworten von Kindern / Jugendlichen und Erwachsenen zu unterscheiden. Die Antworten werden von den Fachkräften gut sichtbar z. B. auf eine Wäscheleine gehängt, um weitere Passantinnen/Passanten auf das Thema aufmerksam zu machen und über die bereits gegebenen Antworten einen Anknüpfungspunkt für ein Gespräch zu haben. Es empfiehlt sich, gegen Ende der Aktion Pressevertreter/-innen einzuladen, welche den Presseartikel mit einem Foto ergänzen. Kommt die Presse nicht zum Termin, verfasst das Organisationsteam im Nachgang eine Pressemitteilung mit Foto.
Wieso?	• Die Fachkräfte kommen über die Befragung zum Thema „Vorbildverhalten" mit der Bevölkerung ins Gespräch und informieren und sensibilisieren auf diese Weise für das Thema der Alkoholprävention. • Eine Stärkung von alkoholkritischen sozialen Normen im kommunalen Setting wird erzielt.
Womit?	• Kopiervorlage: Abfrage „Vorbild sein im Umgang mit Alkohol heißt für mich…" • Mehrere (dicke) Stifte • Wäscheklammern und Wäscheleine / Schnur

	• Stehtisch(e) • Eventuell Flyerständer mit Informationsmaterialien • Ggf. Pavillon, Sonnenschirm o. ä., um besser sichtbar zu sein und bei schlechtem Wetter auch einen Regenschutz zu haben
Wie lange?	Mit Auf- und Abbau mindestens drei bis vier Stunden. Die einzelne Befragung der Passanten variiert je nach Interesse und Gesprächsbedarf.
Oder so!	• Statt die Kopiervorlage auf DIN-A3- oder DIN-A4-Zetteln auszudrucken, können die ausgedruckten Zettel im Vorfeld in Sprechblasenform ausgeschnitten werden. • Alternativ können die Passantinnen / Passanten auch direkt auf vorbereitete Stellwände / Plakate schreiben.
Tipps für nachhaltige Effekte	• Die Ergebnisse aus der Aktion können weiterverwendet werden, um in einem Gespräch mit einer kommunalen Vertreterin / einem kommunalen Vertreter Vorbildverhalten im Umgang mit Alkohol zu thematisieren.

Fragestellung:

- **„Vorbild sein im Umgang mit Alkohol heißt für mich …“**